Fachtag in Kooperation von

- **Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL)**
  Bundesgeschäftsstelle
  Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
  www.ekful.de

- **Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband**
  Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
  Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin
  www.diakonie.de

- **Diakonisches Werk Hamburg**
  Hauptstelle für evangelische psychologische Beratung
  Königstraße 54, 22767 Hamburg
  www.evangelische-beratung-hamburg.de

- **Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
  Körnerstraße 7, 19055 Schwerin
  www.diakonie-mv.de

- **Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
  Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
  www.diakonie-sh.de

Tagungshaus:

Dorothee Sölle Haus
Königsstraße 54
22767 Hamburg
Telefon: 040-30 620-0

Wegbeschreibung:
www.dorothee-soelle-haus.de

Termin: **Freitag, 22. April 2016**

Teilnahmekosten:

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

- Mitglied 45,- Euro
- Nichtmitglied 65,- Euro

Anmeldung:

Bitte bis **8. April 2016**

- per Post an:
  EKFuL, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin, oder
- per Fax an: (030) 52 13 559-11, oder
- online unter: www.ekful.de

Bei Rücktritt 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Bankverbindung:

IBAN: DE06 1002 0500 0003 1509 00
BIC: BFS WDE 33 BER
Stichwort: (Ihr Name) + **Flucht Hamburg**

in Kooperation mit:

Diakonie Deutschland

Diakonie Hamburg | Diakonie Mecklenburg-Vorpommern | Diakonie Schleswig-Holstein

Fachtag

Flucht und Asyl

Flüchtlingsfrauen in der Schwangerschafts-(konflikt)beratung

22. April 2016

in Hamburg

Einladung

In den letzten Monaten sind in Deutschland sehr viele Flüchtlinge angekommen. Vor allem die Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen erleben eine verstärkte Nachfrage nach Beratung von geflüchteten Frauen.

Viele der Beraterinnen und Berater stehen dadurch vor neuen Herausforderungen: Hier möchte der Fachtag ansetzen und umfassend über die rechtlichen Grundlagen des deutschen Asylverfahrens sowie über die sozialrechtlichen Ansprüche (u.a. Gesundheitsvorsorge, Teilnahme an Sprachkursen) informieren. Beide Themen sollen ausführlich erläutert und mit den Teilnehmenden der Tagung diskutiert werden.

Neben diesen rechtlichen Aspekten wird die Veranstaltung auch auf die psychischen Belastungen der geflüchteten Frauen eingehen und darüber sprechen, wie man in der Beratung am besten damit umgeht. Wie wirken sich traumatische Erfahrungen durch die Situation im Herkunftsland, während der Flucht und durch die schwierigen Umstände und die unsichere Perspektive in Deutschland aus? Welche langfristigen Folgen hat das für die Betroffenen? Welche Möglichkeiten haben Berater/innen zur elementaren Stabilisierung der Ratsuchenden?

Der Fachtag richtet sich an Schwangerschafts-(konflikt)beraterinnen und -berater sowie an interessiertes Fachpublikum.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

Ab 9.30 Uhr	Ankunft und Anmeldung
10.00 Uhr	**Eröffnung**
10.10 Uhr	**Grundlagen des Asylverfahrens und des Aufenthaltes** Dr. Carsten Hörich Dozent für Migrationsrecht, juristische und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
11.30 Uhr	*Kaffeepause*
12.00 Uhr	**Sozialrechtliche Ansprüche von Flüchtlingen, insbesondere von schwangeren Frauen** Dr. Carsten Hörich
13.00 Uhr	*Mittagspause*
14.00 Uhr	**Traumatische Erfahrungen von Flüchtlingsfrauen und der Umgang damit in der Beratung** Anne Schirmer Psychologische Psychotherapeutin, psychologische Beraterin im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge in Nürnberg
15.45 Uhr	**Zusammenfassung und Ende des Fachtages**

Anmeldung

Zum Fachtag **Flucht und Asyl** in Hamburg melde ich mich verbindlich an:

Vorname .....

Name .....

Dienststelle .....

.....

Straße (dienstl.) .....

PLZ, Ort (dienstl.) .....

E-Mail .....

Tagungsbeitrag

EKFuL-Mitglied (45,- €) ☐

Nichtmitglied (65,- €) ☐

Hinweise zu Einschränkungen:

.....

Einverständnis für Aufnahme in die **Teilnehmenden-Liste** ☐ ja ☐ nein

Ort, Datum .....

Unterschrift .....